



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Kiew

In den leeren Raum spielen – Performances während der EURO2012

In den vier Austragungsorten der EURO2012 spielt vom 6. bis 12. Juni eine deutsch-ukrainische Mannschaft aus Musikern, Tänzern und Schauspielern im öffentlichen Raum. Mit ihren musikalisch-theatralischen Interventionen entdecken sie städtische Orte neu.

Wenn sich die europäischen Fussballstars zur Europameisterschaft auf den Weg in die Ukraine machen, dann macht sich auch ein ganz besonderes Team auf den Weg: das EMPTEAM aus dem fiktiven Land LANDKRAIN. Eine elfköpfige Mannschaft aus deutschen und ukrainischen Musikern, Tänzern und Schauspielern tritt im öffentlichen Raum von Lemberg, Kiew, Donezk und Charkiw auf, um mit ihrer musikalisch-theatralischen Intervention zusammen mit dem Publikum städtische Orte neu zu entdecken, wieder zu entdecken, neu zu nutzen.

LEMBERG - 06.06. 21:00, wul. Lesi Ukrainky 16/5

Ein Dauerlauf des EMPTEAMS durch vergessene Hinterhöfe und Gassen im Zentrum.

KIEW - 08.06. 21:00, Yaroslaviv Val 1

Im Treppenhaus des "Baronenhauses" geschehen seltsame Dinge, die Nachbarn tauschen sich aus und kommentieren ein fiktives Fußballspiel.

Um Voranmeldung unter ku-s@kiew.diplo.de bis Donnerstag 7.6. wird gebeten

KIEW - 09.06. 12:00, Andriyiwsky uzviz 30A/34A

Im Hinterhof des Andreassteiges zieht das EMPTEAM in ein abgebranntes Haus ein, überreicht den Gästen (Zuschauern) Zweige und sieht fern.

DONEZK - 10.06. 12:00, wul. Postysheva 45

Entlang der ursprünglich geplanten Metro-Strecke fährt ein bunter Zug mit verschiedenen Haltestellen.

CHARKIW - 12.06. 23:55, pl. Svobody 5

In den Fenstern und aus den Fenstern des "DerzhProm"-Gebäudes bringen Musiker und Tänzer Bewegung in die Charkiwer Nacht.

Das EMPTEAM aus LANDKRAIN ist eine Erfindung des deutschen Künstlers Rochus Aust, der mit seinem Projekt IN DEN LEEREN RAUM SPIELEN unter dem Fokus Fussball während der Europa-Meisterschaft die urbanen Orte sucht, die einfach vergessen wurden. Die künstlerisch-sportliche Intervention forscht nach Ursachen und Konsequenzen dieser einsamen Räume. Sie gibt den Orten eine neue Identität und sie selbst der Öffentlichkeit zurück, mit und ohne Ball.

Die Performances von „In den leeren Raum spielen“ finden mit Unterstützung des Kulturministeriums der Ukraine statt.